



# LICHT FÜR DIE ENDZEIT

HORIZON, KIRCHGASSE 2, CH-3772 ST. STEPHAN Nr. 81 – Winter 2024-25

## 2025 - Krieg oder Frieden Was Kommt?



«Die Angst vor einem dritten Weltkrieg steigt drastisch, weil Putin mit dem Einsatz nuklearer Waffen droht, wenn die Ukraine Raketen aus den USA einsetzt.»

Solche Schlagzeilen erschienen im November 2024 in Zeitungen, nachdem die Amerikaner und Briten der Ukraine erlaubten, ihre Langstreckenraketen auf Russland zu schießen. Die Ukraine setzte solche Raketen ein, die Munitionslager und Kommandozentren in Russland trafen. Russland antwortete mit seiner neu entwickelten Oreshnik Hyperschallrakete, welche die ukrainische Stadt Dnipro traf. Putin gab im russischen Fernsehen eine Warnung, dass diese Rakete nicht zu stoppen ist und nuklear bestückt werden kann. Er sagte, Russland könne solche Waffen gegen die NATO-Länder einsetzen, die erlauben, dass ihre Waffen von der Ukraine gegen Ziele innerhalb Russlands benützt werden.

Donald Trump sagte im November in einem Interview mit dem

### INHALTSVERZEICHNIS

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| 2025 - Krieg oder Frieden Was Kommt? ..... | 1  |
| Trump triumphiert .....                    | 9  |
| Griechenland, Persien und Israel .....     | 13 |
| Zeichen der Zeit .....                     | 26 |
| Letztes Wort .....                         | 30 |

Fernsehmoderatoren Joe Rogan: «Sie wissen, dass es Propheten gibt, welche das Ende der Welt im Nahen Osten ankündigen.»

Was bedeutet all das für die Zukunft der Menschheit? Wird die Menschheit durch den letzten Akt des Wahnsinns die Welt zerstören? Oder drängt die Bedrohung der Massenerstörung die Welt zu einem Friedensschluss? Hat Trump recht, dass die Propheten der Bibel sagen, die Welt werde durch einen Krieg im Nahen Osten beendet?

Die Bibel hat viel über Kriege und das Szenario der letzten Tage zu sagen. Jesus antwortete auf die Frage der Jünger über die Zeichen Seiner Wiederkunft: «Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören; habt acht, erschreckt nicht; denn dies alles muß geschehen; aber es ist noch nicht das Ende. Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen. Dies alles ist der Anfang der Wehen.» Matthäus 24,6-8

Jesus spricht über 'ein Heidenvolk gegen das andere', was Konflikte innerhalb von Nationen oder Bürgerkriege wegen Herkunft, Nationalität oder Religion bedeutet. 'Ein Königreich gegen das andere' bezieht sich auf Konflikte zwischen Nationenblöcken oder Weltkriege. Er sagt auch, wenn dies alles geschieht, ist es noch nicht das Ende, sondern 'der Anfang der Wehen'. Dies wird zur 'grossen Trübsal' vor der Wiederkunft des Herrn führen.

'Der Anfang der Wehen' bezieht sich auf

eine gebärende Frau, dieser Ausdruck wird oft in der biblischen Prophetie für endzeitliche Ereignisse benützt. Die Wehen der Frau intensivieren sich, so wie sich das Kommen des Herrn nähert. Dieser Prozess kann nicht mehr aufgehalten werden, bis das Kind geboren ist. Der Anfang der Wehen bringt Ereignisse in Gang, die schliesslich zur Wiederkunft des Herrn Jesus Christus führen. Wie eine Frau aus Freude über die Geburt des Kindes ihre Wehen vergisst, so werden auch jene den Schmerz der letzten Tage vergessen, aus lauter Freude, dass sie die Wiederkunft des Herrn Jesus sehen, der den Krieg und alle Probleme der Menschheit beendet.

### Wann begannen die 'Wehen'?

War es erst soeben? Dann wäre das Ende noch ziemlich entfernt. Oder begannen sie schon vor einiger Zeit? Dann kann das Ende dieser Periode nahe sein. Eine Sicht ist, dass die Zeit der Wehen mit dem ersten Weltkrieg (1914-1918) begonnen hat, dem ersten globalen Konflikt, der Länder aus ganz Europa, dem Nahen Osten, Nordamerika und dem Britischen Reich miteinbezogen hat. Er verursachte den Tod von rund 20 Millionen Menschen. Dieser Krieg führte zu Ereignissen, welche die nachfolgenden Konflikte hervorriefen: Die russische (kommunistische) Revolution 1917, die Balfour Deklaration 1917 und der Vertrag von Versailles 1919.

Durch die russische Revolution entstand die Sowjetunion, was die Bühne für den Kalten Krieg zwischen der UdSSR mit seinen Verbündeten und der NATO mit seinen Verbündeten bereitete. Dieser Konflikt beherrschte die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Balfour Deklaration entstand, weil die Briten die Kontrolle über Palästina und Jerusalem vom türkisch-ottomanischen Reich übernahmen und diese Erklärung zugunsten der Wiederherstellung eines jüdischen Staates in Palästina machten. Dies war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gründung des jüdischen Staates Israel. Die daraus folgenden Konflikte entstanden, weil die umliegenden Nationen Israel zerstören wollten.

Der Vertrag von Versailles, ein Nachkriegs-Abkommen, unterzeichnet von Deutschland und den Alliierten, legte dem besiegten Deutschland harte Bedingungen auf. Diese Demütigung bereitete den Boden für Hitlers Machtübernahme, was zum zweiten Weltkrieg führte (1939-1945). Er verursachte 60 Millionen Todesopfer und den Holocaust an 6 Millionen Juden.

Aus dem zweiten Weltkrieg entstand der Kalte Krieg und die Teilung Europas in West und Ost. Die NATO und ihre Verbündeten stellten sich gegen die kommunistische Welt unter der Sowjetunion und China. In dieser Zeit wurden auf beiden Seiten Massenerstörungswaffen entwickelt, wobei die Welt während der Kubakrise von 1962 beinahe in einen Atomkrieg gezogen wurde. Es kam weltweit zu Kriegen und Revolutionen mit grossen Massen von Flüchtlingen. Man schätzt, dass rund 200 Millionen Menschen in den Kriegen des 20. Jahrhunderts starben.

### Was geschieht jetzt?

Der im 20. Jahrhundert begonnene Prozess geht weiter. Der Krieg in der Ukraine ist die Fortsetzung der Ost-West-Teilung, weil die NATO und der Westen Russland konfrontieren, das von China,

Iran und Nordkorea unterstützt wird. Es ist möglich, dass eine chinesische Invasion in Taiwan einen Krieg mit Kräften der USA und ihren Alliierten in der Region auslöst. Islamische Revolutionskräfte bringen Konflikte und Terrorismus in viele Länder, besonders im Nahen Osten und in Afrika. Bürgerkriege haben schreckliche Bedingungen für Millionen von Menschen gebracht, vor allem in Teilen Afrikas wie Sudan und Kongo. Der Konflikt um Israel erreichte eine neue Stufe mit den Kriegen in Gaza und im Libanon. Der Iran und seine Stellvertreter versuchen, Israel zu zerstören.

### Die grosse Trübsal

In den Prophezeiungen von Jesus über die Zeichen Seiner Wiederkunft verstärken sich noch die 'Wehen' von Matthäus 24,6-8 bis zur 'Grossen Trübsal', den letzten sieben Jahren Drangsal auf der Erde: «Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.» Matthäus 24,21-22. Es wird so schlimm sein, dass alles Leben auf der Erde vernichtet würde, wenn Gott nicht diese Zeit beendete. Dies geschieht bei der Wiederkunft von Jesus Christus. Er kommt mit aller Macht Gottes und beendet das gegenwärtige Weltsystem und bringt der Erde echten Frieden.

Kapitel 6-19 in der Offenbarung geben uns Details über diesen Zeitabschnitt. Zuerst kommen die berühmten 'vier Reiter der Apokalypse'. Der erste kommt auf einem weissen Pferd. Er ist der Antichrist, der

Macht über die Nationen an sich nimmt und der Welt einen falschen Frieden anbietet. Der zweite Reiter kommt auf einem roten Pferd: «Und es zog ein anderes Pferd aus, das war feuerrot, und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, damit sie einander hinschlachten sollten; und es wurde ihm ein großes Schwert gegeben.» (Vers 4). Danach reitet der dritte auf einem schwarzen Pferd und bringt Hungersnot und der vierte Massenzerstörung: «Und ihnen wurde Vollmacht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest und durch die wilden Tiere der Erde.» Offenbarung 6,8. Ein Viertel der Weltbevölkerung (8 Milliarden Menschen) wird in diesen Katastrophen getötet, d.h. rund 2 Milliarden sterben.

Das apokalyptische Szenario findet man auch an verschiedenen Stellen in den hebräischen Propheten, u.a. in Hesekeil 38-39, dem Krieg von Gog und Magog, Joel 2-4 (Scharen im Tal der Entscheidung) und Sacharja 12-14, die letzte Schlacht um Jerusalem. Harmagedon, der letzte Konflikt, prophezeit in Offenbarung 16 und 19, bringt den Messias, damit Er den Krieg beendet und 1000 Jahre in Frieden und Gerechtigkeit regiert. Siehe Jesaja 2,1-4, Offenbarung 19-20.

## Was ist mit Israel?

Der Staat Israel wurde 1948 gegründet und erfüllte damit die zionistische Hoffnung einer jüdischen Rückkehr ins Land Israel, als Zufluchtsort für die Juden aus der Verfolgung. Dies erfüllt die biblischen Prophezeiungen über die Rückkehr der Juden nach Israel, nachdem sie in die Nationen zerstreut wurden.

Trump hat Recht, dass die Propheten der Bibel dies ein zentrales Zeichen des Endes dieses Zeitalters nennen, aber nicht das Ende der Welt. Die Bibel zeigt,



dass der Messias wiederkommt, um Israel und die Welt vor der Zerstörung zu retten und Seine Herrschaft auf Erden nach der letzten Schlacht um Jerusalem aufzurichten. Dies sind nur einige wenige von vielen Prophezeiungen, die eine Wiederherstellung Israels und eine Rückkehr des jüdischen Volkes nach Jerusalem in den letzten Tagen dieses Zeitalters ankündigen.

Jeremia 30,10: «Hört das Wort des Herrn, ihr Heidenvölker, und verkündigt es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, der wird es auch sammeln und wird es hüten wie ein Hirte seine Herde.»

Hesekeil 36,24«Denn ich will euch (das Haus Israel) aus den Heidenvölkern herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen.»

Lukas 21,24, Jesus sprach: «Und sie (das jüdische Volk) werden fallen durch die Schärfe des Schwerts und gefangen weggeführt werden unter alle Heiden. Und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.»

Die Nationen um Israel versuchten mehrfach, Israel zu zerstören, dies führte zu Kriegen über diesem Land in 1948-49, 1967 und 1973, welche die Worte aus Psalm 83,5 erfüllten: «Sie (die Feinde Israels) sprechen: Kommt, wir wollen sie vertilgen, daß sie kein Volk mehr seien, daß an den Namen Israel nicht mehr gedacht werde!» Aus all diesen Kriegen ging Israel intakt und siegreich hervor.

## Wird es vor dem Ende eine Zeit des Friedens geben?

Obwohl wir eine Zunahme an Kriegen und Schwierigkeiten sehen, zeigt die Bibel doch auch eine kurze Zeit von 'Frieden und Sicherheit' an, bevor der Messias wieder kommt: «Wenn sie nämlich sagen werden: »Friede und Sicherheit«, dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.» 1. Thessalonicher 5,3

Möglicherweise bewegen sich Nationen in der jetzigen Weltlage in diese Richtung. Donald Trump sagt, er habe einen Plan, den Krieg zwischen Russland und der Ukraine und den Konflikt im Nahen Osten zu beenden. Der ukrainische Präsident Selenski sagt, er sei bereit, gewisse Gebiete der Ukraine an Russland aufzugeben, um im Gegenzug Frieden zu erhalten, wenn die NATO bereit ist, die Ukraine vor weiteren russischen Aggressionen zu schützen. Russland hat schätzungsweise 800'000 Leute verloren, als Tote oder Verletzte, und auch sehr viel Ausrüstung. Seine Wirtschaft ist in ernsthaften Schwierigkeiten, besonders weil der Rubel seinen Wert verliert und die Inflation die Lebenskosten

steigen lässt. Deshalb könnte auch Putin Frieden suchen, besonders, wenn er die ukrainischen Gebiete erhält, die Russland bereits besetzt hat.

Seit die Hamas Israel am 7. Oktober 2023 angegriffen hat, hat Israel bedeutende Fortschritte bei der Neutralisierung der Kräfte seiner Feinde erzielt. Die Macht der Hamas in Gaza ist gebrochen, die Macht der Hisbollah im Libanon vermindert und der bössartige Einfluss der islamischen Republik Iran geschwächt. Ein Waffenstillstand wurde im Libanon erreicht und drängte die Hisbollah hinter den Litani-Fluss zurück, wodurch ihre Möglichkeiten, Israel anzugreifen, begrenzt sind.

Gleichzeitig verlor Israel wegen der Bombardierungen in Gaza und im Libanon und den intensiven Leiden der palästinensischen Bevölkerung viel Unterstützung der Welt. Viele in Israel sind kriegsmüde und sehnen sich nach einem Friedensabkommen. Auch viele auf der arabischen Seite sind vom Krieg und Terrorismus ermüdet und wünschen sich ein besseres Leben, ohne endlose Konflikte mit Israel und dem Kampf zwischen verschiedenen muslimischen Gruppierungen. Iran ist wegen der kürzlichen Ereignisse sehr geschwächt, wobei das islamische Regime im eigenen Land immer unbeliebter wird. Das syrische Regime ist jetzt plötzlich durch die Revolution zusammengebrochen, was mit der Prophezeiung in Jeremia 49,23-26 übereinstimmt.

Im Buch Daniel lesen wir von einem Bund (einem Friedensabkommen), der für eine Woche (sieben Jahre) geschlossen wird und Israel und seine Nachbarländer miteinbezieht. In Daniel 9,27 lesen wir:

«Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang (d.h. 7 Jahre); und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich über den Verwüster ergießt.»

Präsident Trump hat über eine Wiederbelebung der Friedensinitiative von 2020 zwischen Israel und den arabischen Nationen mittels der Abraham-Abkommen gesprochen. Die grosse Hoffnung ist, Saudi-Arabien in eine Art Frieden mit Israel in einem umfassenden Abkommen des ganzen Nahen Ostens zu bringen. Tage vor den Wahlen in den USA trafen sich 94 Nationen in Riad, Saudi-Arabien, mit der Absicht, ein sieben- bis zehnjähriges Friedensabkommen zwischen Israel und den Palästinensern zu erreichen. Sowohl Israel als auch Amerika sandten Vertreter zu diesem Treffen, das sich selbst die globale Allianz nennt.

Die Saudis verlangen, dass Israel die Zwei-Staaten-Lösung annimmt; dabei würde ein palästinensischer Staat im Westjordanland und Gaza errichtet, mit Sicherheitsvorkehrungen für Israel. Gleichzeitig gaben die Saudis an, dass solange ein solcher Mechanismus auf dieses Ziel hin arbeitet, sie dies als Schritte zu diesem Ziel betrachteten.

Israel befürchtet, dass ein unabhängiger Palästinenserstaat ein Sprungbrett für Angriffe auf Israel würde, mit dem Ziel, den jüdischen Staat zu zerstören. Die Frage, wer Jerusalem regieren wird, ist ungelöst. Die Israelis sagen, Jerusalem müsse die ungeteilte Hauptstadt Israels bleiben. Die Palästinenser wollen den östlichen Teil

Jerusalems, einschliesslich der Altstadt mit den heiligen Stätten, als ihre Hauptstadt. Der Ölberg, wohin Jesus wiederkommt, gehört auch dazu.

Gemäss der Bibel kommt es zu einer Auseinandersetzung über den Status von Jerusalem, der in den letzten Tagen die ganze Welt miteinbeziehen wird. «Siehe, ich mache Jerusalem zum Taumelkelch für alle Völker ringsum, und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung Jerusalems. Und es soll geschehen an jenem Tag, daß ich Jerusalem zum Laststein für alle Völker machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich gewißlich daran wund reißen; und alle Heidenvölker der Erde werden sich gegen es versammeln.» Sacharja 12,2-3. Das bedeutet, dass die Frage um den Status von Jerusalem alle umliegenden Völker (Juden und Araber) betrifft, sowie die UNO und die grossen Weltmächte (alle Nationen der Erde).

Kommt es zu einem Abkommen gemäss den Worten von Daniel 9,27, so wird dies nicht dauerhaft sein. Derjenige, der diesen Bund macht, wird im vorangehenden Vers (9,26) 'der zukünftige Fürst' genannt und bezieht sich auf den unheimlichen Antichrist, der am Ende der Tage mit starker Irreführung kommt. Siehe Daniel 7,19-28; 8,23-26: 11,36-45. In der Mitte dieser Zeit (nach dreieinhalb Jahren) wird dieser Anti-Messias den Bund brechen und den 'Gräuel der Verwüstung an heiliger Stätte' bringen, was zur letzten Zeitspanne der grossen Trübsal führt, prophezeit von Jesus in Matthäus 24,15-22.

Es kommt zum letzten Krieg von Harmagedon, der zur Wiederkunft des Messias nach Jerusalem, auf den

Ölberg, führt, von wo Er der Welt Frieden verkünden wird. Jesaja 2,1-4, Sacharja 13. Jesus kommt wieder, nicht in demütiger Erscheinung wie das erste Mal, als Seine Identität verborgen war. Er erfüllte damals die Prophezeiungen des Leidenden Messias, der die Sünden der Welt trug. Jetzt wird Er als allmächtiger Gott erscheinen, mit aller Macht des Himmels zu Seiner Verfügung. Er wird den satanischen Mächten ein Ende setzen, die für Krieg und Nöte in der Welt verantwortlich waren (Offenbarung 19,19-20,3). Dies ist tatsächlich ein kosmisches Ereignis für Himmel und Erde:

«Bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden, und der Mond wird seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels erschüttert werden. Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und dann werden sich alle Geschlechter der Erde an die Brust schlagen, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit.» Matthäus 24,29-30

Er versammelt dann alle Nationen zu sich (Matthäus 25,31-46, das Gericht über die Schafe und die Böcke). Die Schafe (die Erretteten) gehen in das messianische Reich ein und herrschen mit Jesus auf der Erde während 1000 Jahren in Frieden und Gerechtigkeit. Die Böcke (die nicht Erretteten) werden von der Erde vertrieben und erwarten das letzte Gericht am grossen weissen Thron (Offenbarung 20). Nach der tausendjährigen Herrschaft des Messias auf der Erde kommt es zu einer letzten Rebellion von Satan, die das Ende der Welt bringt, wenn Gott die

gegenwärtige Erde und das Universum auflösen und einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird. Die Erlösten gehen für die Ewigkeit in den Himmel, die Verlorenen in die Hölle. (2. Petrus 3, Offenbarung 20-21).

## Was können wir denn tun?

Sichern sie sich einen garantierten Platz in der neuen Welt, bereuen sie ihre Sünden und bitten sie Gott, sie zu erretten und ihnen ewiges Leben durch den Glauben an den Messias Jesus zu schenken.

In Lukas 21,25-28 sprach Jesus über grosse Nöte auf der Erde vor Seiner Wiederkunft: «Auf Erden Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.»

Im ursprünglichen griechischen Text steht für 'Angst der Heidenvölker vor Ratlosigkeit' 'Aporia', was 'keinen Ausweg' bedeutet. Mit anderen Worten kommt es zu einer Weltkrise ohne Lösung, wobei sich die Leute fürchten vor dem, was über die Erde kommt.

Jesus sagt jenen, die an Ihn glauben: «Wenn aber dies anfängt zu geschehen, so richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht.» Diese Dinge sind also ein Zeichen, dass wir in den letzten Tagen vor der Wiederkunft von Jesus Christus leben. Dies werden Tage grosser Trübsal auf Erden sein, aber jene, die an das Evangelium glauben, haben grosse Hoffnung auf die Wiederkunft von Jesus. Er wird alle retten, die an Ihn glauben und

sie an einen sicheren Ort bringen bei der Entrückung der Gemeinde. Dieses Ereignis wird an verschiedenen Stellen in der Bibel beschrieben, z.B. in Matthäus 24, wo Jesus darüber spricht, dass 'einer genommen wird und einer übrig bleibt', und in 1. Thessalonicher 4,15-18:

«Denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. So tröstet nun einander mit diesen Worten!» 1. Thessalonicher 4,15-18

Bei diesem völlig übernatürlichen Ereignis werden alle geretteten Gläubigen an Jesus Christus aus der Welt genommen, um im Auferstehungsleib mit dem Herrn zu sein, ohne Krankheit und Tod (1. Korinther 15). Wir kommen mit Ihm zurück auf die Erde, wenn Er die Kontrolle über diesen Planeten übernimmt. Der Messias Jesus regiert 1000 Jahre auf der Erde und bringt Gottes neue Weltordnung. Die Menschen leben lange, mit einer Fülle an Nahrungsmitteln und ohne Krieg oder böse tyrannische Herrscher (Jesaja 2, Jesaja 11, Psalm 72, Offenbarung 20). Darauf kommen alle erlöst Menschen aus der Vergangenheit bis zur Gegenwart zum neuen Himmel und zur neuen Erde, wo wir in Ewigkeit mit Gott in Herrlichkeit leben (2. Petrus 3, Offenbarung 21-22). Freuen wir uns darauf, wenn wir sehen, dass die Finsternis auf Erden überhandnimmt. Es ist die selige Hoffnung des wahren Gläubigen in Jesus: «Denn die Gnade Gottes ist erschienen,

die heilbringend ist für alle Menschen; sie nimmt uns in Zucht, damit wir die Gottlosigkeit und die weltlichen Begierden verleugnen und besonnen und gerecht und gottesfürchtig leben in der jetzigen Weltzeit, indem wir die glückselige Hoffnung erwarten und die Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters Jesus Christus, der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich selbst ein Volk zum besonderen Eigentum zu reinigen, das eifrig ist, gute Werke zu tun.» Titus 2,11-14

Sichern sie sich ihren Platz für diese unglaubliche Erfahrung, indem sie ihre Sünden bereuen und an das Evangelium glauben: «Dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, nach den Schriften, und daß er begraben worden ist und daß er auferstanden ist am dritten Tag, nach den Schriften.» 1. Korinther 15,3-4

Für weitere Informationen hierzu fordern Sie bitte unsere Broschüre „[10 Zeichen der Wiederkunft des Messias](#)“ an.



# Trump triumphiert– Was nun?



Erzbischof Carlo Maria Viganò (ein konservativer Katholik und führender Opponent von Papst Franziskus) gratulierte Donald Trump zu seinem Sieg bei den Wahlen in den USA; er erachtet dies als einen göttlichen Eingriff gegen die kriminelle Neue Weltordnung und rief Christen zum Gebet für Trump auf, damit er den Einfluss des Schattenstaates erfolgreich zurückdrängen kann. Viganò versteht unter Neuer Weltordnung Initiativen wie der grosse Neustart des Weltwirtschaftsforums und die Agenda 30 der UNO. Yuval Harari, eine Schlüsselfigur im Weltwirtschaftsforum (WEF), gab an, dass ein Sieg von Trump ihrem Programm des grossen Neustarts den Todesstoss gäbe.

Der grosse Neustart des WEF und die Agenda 30 der UNO schliessen verschiedene internationale Abkommen miteinander, wie die Klimarahmenkonvention, den globalen Pakt für Migration der UNO und den Internationalen Vertrag zur Pandemieprävention der WHO. Sie arbeiten auch an der Entwicklung

von digitalen Zentralbankwährungen, um die wirtschaftlichen und sozialen Grundsätze der Nationen in Übereinstimmung mit einer zentralen globalen Autorität zu bringen.

Ein wichtiger Teil der Agenda ist die 'digitale Konnektivität' und die Errichtung des globalen Digitalpakts, der ein digital verbundenes Netzwerk von Personen, Entitäten, Geräten und Dingen erschafft, geleitet von denen, die das System beherrschen. Das Weltwirtschaftsforum schrieb dies in seinem Bericht 'Erschliessen von Technologien für die globalen Ziele 2020' vor. Eine digitale ID ist ein Eckstein dieses Werks und wird unter anderem als Weg zur Verminderung der Armut gesehen. Das digitale ID-System ist bereits in den beiden bevölkerungsreichsten Ländern der Erde eingeführt, in China mit dem Sozialkreditsystem und in Indien mit der Aadhaar-Karte.

Das MAGA-Programm (Make America Great Again, mach Amerika wieder gross) von Donald Trump setzt Amerika an erste Stelle und will die anderen Entwicklungen verhindern. Er ist der Agenda des Klimawandels gegenüber skeptisch und wird diesem und anderen internationalen Abkommen wenig Beachtung schenken und Amerikas Souveränität und die nationalen Interessen durchsetzen. Er ist gegen die digitalen Zentralbankwährungen und die Bemühungen von Russland und China und ihrem BRICS-Bündnis, das die Vorherrschaft des US-Dollars im

Welthandel abschaffen will. Für jene, die an diesem Programm arbeiten, ist Trumps Machtübernahme eine Katastrophe, der sie sich auf allen Ebenen widersetzen werden.

Gleichzeitig steht Trump vor der schwierigen Aufgabe, die Wirtschaft der USA in Ordnung zu bringen, mit ihrer massiven Verschuldung von \$ 36 Billionen und steigenden Lebenskosten, worunter alle leiden. Einige sagten voraus, dass der Plan von Trump, Zölle zu erhöhen um die Industrie anzukurbeln, nicht gelingen werde und die Wirtschaft in den USA weiter schwächeln werde. Eigentlich steckt die ganze entwickelte Welt wirtschaftlich in Schwierigkeiten, einschliesslich der EU, des Vereinten Königreichs, China, Russland und Japan. Das könnte zu einem umfassenden Versagen der Weltwirtschaft führen. Geschieht dies, könnte der Zukunftspakt der UNO vom September 2024 zum Zug kommen. Er hat die Schaffung eines neuen 'Spitzengremiums' zum Ziel, das für das gesamte Finanzsystem verantwortlich ist, von der G20, dem UNO Wirtschafts- und Sozialrat, sowie Vorstehern von internationalen Finanzinstituten. Dies würde uns zurück zum globalistischen Programm einer Weltregierung führen und brächte die Umsetzung von MAGA zum Scheitern.

Trump hat kurzfristig einen erstaunlichen Siegen errungen. Tim Stanley schrieb im Daily Telegraph: «Amerika ist jetzt ein Trump-Land, im Krieg mit Progressivismus, offenen Grenzen, internationalen Bürokratien, Netto-Null, Dschihadismus, militärischem Abenteuertum und linken Medien. Die alte Ordnung ist tot und kann nicht wieder belebt werden. Wähler

schreien nach einem harten Durchgreifen gegen das Verbrechen. Sie wollen keine illegale Massenimmigration, sogar wenn sie selber Immigranten sind. Sie hassen Inflation. Sie wollen höhere Löhne. Sie glauben an den amerikanischen Traum und haben genug vom antiwestlichen Selbsthass der Demokratischen Partei, dass sie nicht willens ist, den Islamismus und den absurden Rechtsextremismus richtig zu bekämpfen. Sie haben genug von der verhassten Normalisierung des Antisemitismus, ihrer Anti-Leistungsgesellschaft und ihrer Ablehnung der biologischen Realität, was die Sexualität betrifft (d.h. Homo- und Transsexualität werden der Gesellschaft aufgedrängt).»

In seinem Buch 'That Hideous Strength – how the West was Lost' (Die abscheuliche Kraft, wie der Westen verloren ging) analysiert Melvyn Tinker, wie die politische Korrektheit, kultureller Marxismus und die Woke Agenda die Institutionen der westlichen Gesellschaft durchdrungen haben. Sie haben Vorstellungen und Lebensstile durchgesetzt, die der biblischen Lehre widersprechen, wobei es für Christen oft schwierig oder gefährlich ist, dagegen zu sprechen. Sie benutzen die 'Gramsci-Strategie', um Macht in unseren Institutionen zu gewinnen. Gramsci war ein italienischer Marxist, der feststellte, dass das Konzept der kommunistischen Revolution, den Kapitalismus zu Fall zu bringen, in den westlichen Gesellschaften nicht funktioniert. Deshalb schlug er vor, dass 'Progressive' die Kontrolle über das Erziehungssystem, die Medien, die öffentlichen Dienste, das Gesetz und die Juristen, die Regierung, das Gericht und sogar die Polizei übernehmen müssen.

Haben sie die Kontrolle erreicht, dulden sie keine Toleranz bei anderen Ideen, welche meistens als 'extrem rechts' oder faschistisch abgestempelt werden. Daher werden die Leute zur Unterordnung gedrängt und fürchten sich, wenn homosexuelle Propaganda Kindern aufgezwungen wird, biologische Männer nach einer angeblichen Geschlechtsumwandlung bei den Frauen im Sport mitmachen können und weisse Leute sich wegen ihrer Geschichte und Kultur schuldig fühlen müssen, die dem Mülleimer des 'institutionellen Rassismus' zugeordnet wird.

Präsident Trump hat für all diesen Unsinn keine Zeit und will ihn von den Universitäten und vom Erziehungssystem verbannen, sowie den Einfluss des sogenannten 'Schattenstaates' auf die Gesellschaft unterbinden. Er begünstigt die Werte der traditionellen christlichen Familie, ist gegen Abtreibung auf Verlangen und die LGBT-Agenda. Er ist auch gegen den Angriff auf Israel, der sich in der westlichen Gesellschaft manifestiert. Während seiner Zeit als Präsident verlegte er die Botschaft der USA nach Jerusalem, als Unterstützung der Sicht Israels, dass Jerusalem seine unteilbare Hauptstadt ist. Er trat auch für die Abraham-Verträge ein, welche arabische Länder in ein Abkommen mit Israel brachte. Er machte seine Absichten bekannt, Israel in seiner zweiten Präsidentschaft zu unterstützen und an einem Friedensabkommen zu arbeiten, das Israels Sicherheit garantieren wird.

Als Folge behaupten einige enthusiastische Christen, dass der Sieg Trumps ein Triumph für das fundamentale Christentum sei, vor allem die christliche Pro Israel-Bewegung in den USA. Der messianische

Rabbiner Jonathan Cahn prophezeite an einer Versammlung von kirchlichen Leitern in Atlanta: «Präsident Trump, sie wurden in diese Welt geboren, um eine Trompete Gottes zu sein, ein Werkzeug des Herrn in den Händen Gottes... Gott hat sie erwählt, um Amerikas Baalskult zu stürzen. Wegen des Grundsatzentscheids zum Abtreibungsrecht wurden Millionen von Kindern geopfert ... Amerika kann nur dann wieder gross werden, wenn es sich wieder an Gott wendet, sie werden das Werkzeug Gottes sein, das er benutzt, damit Amerika wieder Geschichte schreibt und die Welt verändern wird.»

In einem Artikel von NBC News wurden führende Personen der Bewegung zitiert, die Amerika zu einer ausdrücklich christlichen Nation machen wollen. Sie feierten den Sieg Trumps als eine Erfüllung von Prophetie und ein Schlüsselereignis in Gottes Plan, zu einer neuen Ära von 'christlicher Herrschaft auf der ganzen Welt zu führen'. Dutch Sheets, ein selbsternannter Apostel, sagte, Trumps Sieg brächte eine 'dritte grosse Erweckung' – er und andere Gläubige sagen, dass es eine globale Erweckung mit brennendem christlichem Glauben geben wird.

Matthew Taylor kommentierte dazu: «Trump hat jetzt die Fähigkeit, nicht nur ein demokratisches Mandat, sondern auch ein göttliches Mandat zu beanspruchen. Und es gibt Legionen von amerikanischen Christen, die dieses Narrativ noch so gerne annehmen und zu allem, was Trump entscheiden wird, ihre theologische, moralische und geistliche Deckung geben.» Dies ist eine gefährliche Position, denn Donald Trump ist ein Politiker, dessen vergangenes Handeln einen befleckten Charakter zeigt, so wie es bei

vielen Politikern ist. Er identifiziert sich nicht als Christ, obwohl er Sympathien für konservative christliche Werte hat, was zu seinem Vorteil ist.

Einige von Trumps Anhängern unterstützen die Lehre der 'Neuen Apostolischen Reformation'. Sie lehrt, dass es die grosse Endzeiterweckung braucht, damit das Christentum an die Herrschaft kommt, einschliesslich politischer Macht, in den letzten Tagen vor der Wiederkunft von Jesus. Im Gegensatz dazu lehrt die Bibel, dass in den letzten Tagen dieses Zeitalters antichristliche Kräfte an die Macht kommen und Gläubige unterdrücken, wie wir es in Offenbarung 13 sehen.

Aus biblischer Sicht können wir mit Sicherheit sagen, dass sein Sieg keinen globalen Triumph des Christentums vor der Wiederkunft Jesu bringt. Wir sehen vielfache Krisen auf die Welt zukommen, speziell in wirtschaftlicher Hinsicht, die weder linke noch rechte Regierungen lösen können. Die Prophetie zeigt uns, dass der Antichrist vor der Wiederkunft von Jesus erscheint und Frieden verheisst (siehe vorherigen Artikel) sowie eine Veränderung im weltweiten Wirtschaftssystem, das in eine neue diktatorische Kontrolle führt (Offenbarung 13,16-18). Der Friede ist nicht von Dauer und die Welt wird in seine letzte Zeit des Krieges, der Diktatur und der grossen Trübsal gestürzt (Matthäus 24,21-22; Offenbarung 6-19).

An einem gewissen Punkt in diesem Prozess wird der wahre Retter, Jesus Christus, kommen und Sein Volk zu Sich nehmen, in der Entrückung der Gemeinde (1. Thessalonicher 4-5), bevor Er auf die Erde mit aller Macht und Herrlichkeit zurückkommt (Matthäus 24,30). Dann «sind die Königreiche der Welt unserem Herrn

und seinem Christus zuteil geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit!» (Offenbarung 11,15). In der Zwischenzeit müssen wir für die Wahrheit und Gerechtigkeit eintreten und die herrliche Botschaft des Evangeliums unseres einzigen Herrn und Retter Jesus Christus bekannt machen.

Ich habe bei der Bridge Christian Fellowship in London NW11 0EH einen Vortrag mit weiteren Einzelheiten zu diesem Thema gehalten.

Verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=M6NDmd9HQf8&t=291s>



Fordern Sie unsere Evangelisationsbroschüren an.

- Hoffnung für die Zukunft
- Es passiert jetzt
- Globale Warnung
- SOS

Sie alle enthalten Informationen zur aktuellen Situation und eine Botschaft der Hoffnung inmitten einer sterbenden Welt.

2 £ für 100 Flugblätter zzgl. Versand.

# Griechenland, Persien, Israel

## Die erstaunliche Bedeutung der Bibel für gegenwärtige Ereignisse



Die Bibel ist ein einzigartiges Buch mit Prophezeiungen, die sich erfüllt haben, sich jetzt erfüllen oder sich in Zukunft erfüllen werden. Kein anderes Buch enthält solche Informationen. Nur Gott, der von Anfang an das Ende kennt, kann seinen Dienern, den Propheten, solche Erkenntnis kommender Ereignisse geben. Sie sind im Wort Gottes aufgezeichnet, als Zeugnis der Wahrheit von Gottes Wort.

Das Buch Daniel enthält einige der bemerkenswertesten Prophezeiungen mit Details über den Aufstieg und Fall von Reichen nach der Gefangenschaft des Volkes Israel in Babylonien von 598-538 v.Chr. Daniels Prophezeiungen sind so detailliert und genau, dass Skeptiker behaupteten, sie seien später um 165 v.Chr. von einem anderen Autor verfasst worden. Der Text berichtet jedoch, dass diese Prophezeiungen Daniel gegeben wurden, nachdem er von Jerusalem nach Babylon als Gefangener rund 605 v.Chr. gebracht wurde bis zur Zeit des Falls von Babylon an die medopersischen Angreifer in 540 v.Chr.

Die Prophezeiung in Daniel 8 stammt aus dem 'dritten Jahr des Königs Belsazar', mit anderen Worten in den letzten Jahren des babylonischen Reiches, kurz vor seinem Sturz durch die Meder und Perser (wie berichtet in Daniel 5). Kapitel 8 führt in das Thema der Kriege der Griechen und Perser und des kommenden Antichrists ein (Daniel 8,23-26), was wir in diesem Artikel

betrachten.

Kapitel 9 enthält eine der bemerkenswertesten Prophezeiungen über das Kommen des wahren Messias Jeschua / Jesus Christus. Nach dem Fall von Babylon verstand der Prophet aus der Lektüre der Worte des früheren Propheten Jeremia, dass die 70 Jahre der jüdischen Gefangenschaft in Babylon zu Ende gingen (Jeremia 25,1-12; 29,10-14). So betete er zu Gott, dass Er Seinem Volk gnädig sei und ihre Sünde verzeihe und sie die Erlaubnis erhalten, von Babylon nach Jerusalem zurückzukehren (Daniel 9,1-19). Der Engel Gabriel kam dann von Gott, um ihm die berühmte Prophezeiung der '70 Wochen' zu geben (Daniel 9,20-27).

Sie gibt Details zu Ereignissen nach der Rückkehr der Juden nach Jerusalem, auch über die Wiederherstellung Jerusalems und dem 'Heiligtum (dem zweiten Tempel) in bedrängter Zeit (9,25). Die Erfüllung dieser Ereignisse sind in den Büchern Esra und Nehemia beschrieben. In der Zeit des zweiten Tempels würde der 'Gesalbte' oder Messias kommen, und «**der Gesalbte ausgerottet werden, und ihm wird nichts zuteil werden.**» Daniel 9,26 bedeutet, dass dieser Gesalbte einen Tod erleiden wird, der anderen zugute kommt, was der Prophezeiung von Jesaja über den leidenden Knecht in 53,8 entspricht: «**er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen.**»

Daniel 9 sagt, dass nach diesem Ereignis «das Volk des zukünftigen Fürsten die Stadt (Jerusalem) aber samt dem Heiligtum (Tempel) zerstören wird.» Die Reihenfolge der Ereignisse ist: 1. Der Messias kommt und leidet für die anderen. 2. Jerusalem und der Tempel erleiden eine katastrophale Zerstörung. Jesus erfüllte den ersten Teil dieses Verses, als Er am Kreuz als Opfer für die Sünden der Welt starb und am dritten Tag von den Toten wieder auferstand, wie es in den Evangelien berichtet wird. 40 Jahre später zerstörten die Römer Jerusalem und den Tempel im Jahre 70, nach der missglückten jüdischen Rebellion gegen Rom. Vers 27 beschreibt, was viel später geschehen wird, wenn der 'zukünftige Fürst', der im Neuen Testament als Anti-Messias offenbart wird, einen falschen Friedensvertrag in den letzten Tagen dieses Zeitalters unterzeichnet.

## Die Kyrus-Prophezeiung

In Daniel 10,1 lesen wir: «Im dritten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien, wurde dem Daniel ... ein Wort geoffenbart.» Der Bezug zu Kyrus ist interessant. Der frühere Prophet Jesaja, der lange vor der Gefangenschaft der Juden in Babylon gelebt hatte, prophezeite, dass die Juden nicht nur gefangen genommen, sondern dass sie auch in ihr Land Israel zurückkehren und den Tempel in Jerusalem wieder aufbauen würden (Jesaja 44,24-45, 13). Dies wird unter Kyrus geschehen: «Der (Herr) spricht von Kyrus: Er ist mein Hirte, und er wird all meinen Willen ausführen und zu Jerusalem sagen: Werde gebaut! und zum Tempel: Werde gegründet!» Kapitel 45 beschreibt Kyrus als Gesalbten Gottes, der beschreibt, wie er Babylon einnehmen und einen Weg für das jüdische Volk bereiten werde, als Gottes Auserwählte nach Jerusalem zurückzukehren.

Gemäss dem jüdischen Historiker Josephus nahm Daniel die Jesaja-Rolle und legte sie Kyrus vor; der war so beeindruckt, seinen Namen in einer Prophezeiung zu sehen, die vor rund 150 Jahre geschrieben wurde, dass er verkündete, die Juden sollen zurückkehren:

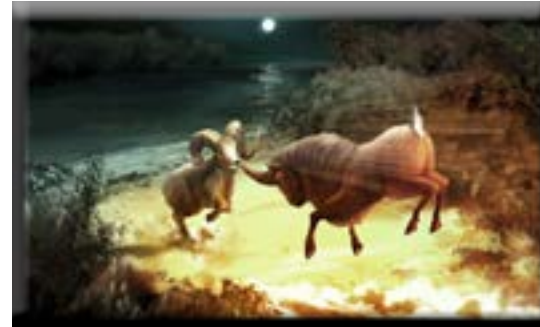
«So spricht Kyrus, der König von Persien: Der Herr, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben, und er selbst hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen in Jerusalem, das in Juda ist. Wer irgend unter euch zu seinem Volk gehört, mit dem sei sein Gott, und er ziehe hinauf nach Jerusalem, das in Juda ist, und baue das Haus des Herrn, des Gottes Israels – Er ist Gott – in Jerusalem! Und jeder, der noch übriggeblieben ist an irgendeinem Ort, wo er sich als Fremdling aufhält, dem sollen die Leute seines Ortes helfen mit Silber und Gold, mit Gütern und Vieh sowie freiwilligen Gaben für das Haus Gottes in Jerusalem!» Esra 1,2-4

Neben diesem wohlwollenden Akt dem jüdischen Volk gegenüber ist Kyrus für seine Menschenrechtsdekrete bekannt, im Kyrus Zylinder eingeschrieben, der im Britischen Museum ausgestellt ist. Viele betrachten dies als die erste Menschenrechtscharta der Welt. Er befreite Sklaven, gab allen Menschen das Recht, die eigene Religion zu wählen und gab Prinzipien für ethnische Gleichheit heraus.

## Die Kriege der Perser und der Griechen

In Daniel 8 hat der Prophet eine Offenbarung über die Dinge, die später im persischen Reich geschehen würden. «Siehe, da stand vor dem Fluß ein Widder,

der hatte zwei Hörner, und beide Hörner waren hoch; aber das eine war höher als das andere, und das höhere war zuletzt emporgewachsen. Ich sah, wie der Widder gegen Westen,



Norden und Süden stieß; und kein Tier konnte vor ihm bestehen, und niemand konnte aus seiner Gewalt erretten, sondern er tat, was er wollte, und wurde groß.» (8,3-4). Er bekommt auch die Auslegung der Vision. Der Widder stellt die Könige der Meder und Perser dar und der Ziegenbock ist das griechische Reich. Die Ziege hat ein langes Horn (Machtsymbol), das zerbrochen wird und «vier Königreiche werden entstehen, doch nicht mit der Macht, die jener hatte.»

Die Geschichte zeigt, dass dies alles geschehen ist. Das persische Reich breitete sich nach Norden, Süden und Westen aus und wurde das grösste Reich, das es bis zu jener Zeit gegeben hatte. Es eroberte Griechenland 480 v.Chr., wurde dann aber in einem griechischen Gegenangriff zurückgedrängt. 100 Jahre später begann Alexander der Grosse seine Feldzüge und eroberte das ganze Gebiet von Mazedonien bis Ägypten und dann über Damaskus nach Judäa auf dem Weg nach Persien.

Gemäss Josephus zeigte der Hohepriester Alexander eine Kopie der Prophezeiung Daniels, als er nach Jerusalem kam. Dies ermutigte ihn zu glauben, dass er sein Ziel, die Perser zu besiegen, erreichen wird. Dies gelang ihm, und er nahm das persische Reich in seinen Besitz in einem der bemerkenswertesten Feldzüge der Geschichte. So wie das Symbol des Ziegenbocks in Kapitel 8 Griechenland zugeschrieben wird, steht es in Daniel Kapitel 7 mit dem Leopard in Verbindung. Der Leopard ist das schnellste Tier auf Erden und widerspiegelt die unglaubliche Geschwindigkeit von Alexanders Eroberung.

Daniel 8,8 prophezeit, dass die Macht des Ziegenbocks gebrochen wird und sein Reich in vier Machtzentren aufgeteilt wird (siehe Daniel 11,3-4). Nach der Eroberung dieses riesigen Gebietes, starb Alexander im Alter von 33 Jahren in Babylon. Sein Reich wurde auf vier seiner Generäle aufgeteilt. Daraus entstand die seleukidische Dynastie, die Kontrolle über das Gebiet um Syrien hatte, während Ptolemäus und seine Nachkommen Ägypten nahmen. Zwischen Syrien und Ägypten liegt das Land Israel, das zur Konfliktszene wurde, weil diese beiden rivalisierenden Könige einander konfrontierten. Daniel 11 beschreibt die Kriege der Könige des Nordens (Syrien) und der Könige des Südens (Ägypten) im Detail.

Von 175-164 v.Chr. kam der Seleukidenkönig Antiochus IV von Syrien, um Kontrolle über Judäa und Jerusalem zu gewinnen. Er wurde zum grossen Unterdrücker der Juden, und in der biblischen Sprache von Daniel 8,23 'ein frecher und listiger König' (der Antichrist).

Er erhob sich selber über Gott und schrieb sich göttliche Kräfte zu und nannte sich Epiphanes (illuster, glorreich). Die Juden nannten ihn Epimanes, was verrückter Mann bedeutet. Er verlangte, als Gott angebetet zu werden und beendete die Anbetung des Gottes Israels im Tempel. Er richtete eine Statue und einen Altar für Zeus auf, opferte ein Schwein auf dem Altar des Tempels und schändete und zerstörte die Torah-Rollen; dadurch erfüllte er Daniels Prophetie über 'den Gräuel der Verwüstung'. Er verfolgte und tötete jene, die dem Herrn gegenüber treu blieben.

Eine Zeitlang hatte er Erfolg, bevor Gott ihn absetzte und seine Macht durch den jüdischen Aufstand der Makkabäer zerschlug. Sie reinigten den Tempel und weihten ihn wieder für den Herrn, dies ist in den Büchern der Makkabäer aufgezeichnet und wird heute noch vom jüdischen Volk an Chanukkah gefeiert. Diese Ereignisse sind mit solch präzisen Details in Daniels Prophezeiung beschrieben, dass Skeptiker sagen, Daniel müsse dies nach dem Ereignis aufgeschrieben haben, nicht 350 Jahre vor ihm. Aber Gott kennt von Anfang an das Ende und konnte Daniel diese Dinge lange zuvor offenbaren. In gleicher Weise hat Er Dinge in Prophezeiungen vor mindestens 2000 Jahren oder früher offenbart, die sich jetzt in den letzten Tagen ereignen.

## Der Einfluss von Alexander und den Griechen

Alexander war nicht nur an militärischen Eroberungen interessiert, sondern er wollte auch griechische Vorstellungen, die Philosophie, Wissenschaft und

Sprache ausbreiten, welche zu jener Zeit die fortschrittlichsten weltweit waren. Er liess Städte wie Alexandria in Ägypten bauen, die ein wichtiges Kultur- und Lernzentrum der antiken Welt wurde, mit einer grossartigen Bibliothek, die unbezahlbare Dokumente enthielt. Die Bibliothek verbrannte später, ein unschätzbare Verlust für unser Wissen über die antike Welt. Griechisch wurde die allgemeine Sprache (lingua franca) der Antike. Die hebräische Bibel wurde auf Griechisch übersetzt, in der Septuaginta in Alexandria in der Zeit vom 3.-1. Jahrhundert v.Chr. Dadurch wurde der Weg vorbereitet, dass die Evangelien und das Neue Testament auf Griechisch geschrieben wurden. Daraus folgte, dass die Botschaft des Messias, aufgezeichnet in den Evangelien, sich im römischen Reich ausbreitete.

Die griechische Denkweise hatte einen riesigen Einfluss auf das römische Reich, sodass die Römer auf viele Arten den griechischen Einfluss auf die Antike und darüber hinaus weiterführten. Die Vorstellung der Demokratie stammte auch aus Athen, was eine Art repräsentative Regierung förderte, die vom Volk gewählt wurde, um ihre Interessen zu wahren. Die Griechen brachten auch die humanistische Philosophie, wie sie von einer Aussage des Philosophen Heraklit vertreten wird: 'Der Mensch ist das Mass aller Dinge'. Aristoteles lehrte, dass es im Menschen vorgegeben ist, moralisch zu sein, was im Kontrast zur biblischen Sicht der Erbsünde ist. Heraklit sagte auch: 'Alles fliesst' und 'Man kann nie zweimal in denselben Strom treten'. Dies stimmt mit der humanistischen Philosophie überein. Es gibt nichts

Absolutes. Alles ist relativ. Das Wasser im Strom wechselt stetig, deshalb müssen sich auch Werte und Vorstellungen an die veränderte Welt angepasst werden und unterliegen der Vorstellung, dass 'der Mensch das Mass aller Dinge ist'. Deshalb wird der Mensch sein eigener Gott und braucht keine Führung oder Unterordnung an eine hohe Macht.

Die Bibel sagt aber: «**Denn ich, der Herr, verändere mich nicht; deshalb seid ihr, die Kinder Jakobs, nicht zugrunde gegangen.**» (Maleachi 3,6). Das biblische Bild von Gott ist der Fels, dessen Werk vollkommen ist, und er die eine Quelle von Wahrheit und Gerechtigkeit ist (5. Moses 32,4). Jesus sagte uns, unser Leben auf den unveränderlichen Fels des Glaubens an Gott im Gehorsam Seinem Wort gegenüber zu bauen (Matthäus 7,24-25), und nicht auf sich verändernde menschliche Philosophien.

Heute sehen wir die Dominanz des Humanismus und die griechische Weltsicht in der westlichen Welt mit einer auf Menschen zentrierten Philosophie, die mit Gottes Offenbarung in der Bibel im Konflikt steht. Der Humanismus, mit relativen moralischen Werten, die Gottes Gebote leugnen, wurde zum vorherrschenden Geist im Westen und beeinflusst sogar die bekennende Kirche. In Sacharja 9,13 sagt uns der Herr: «**Ich will deine Söhne, o Zion, erwecken gegen deine Söhne, o Griechenland.**» Dies ist der Weg, den Konflikt zwischen griechisch beeinflusstem Humanismus und biblisch basierten, judäo-christlichen Werten in der heutigen westlichen Gesellschaft zu verstehen.

## Gegenwärtige Ereignisse in Israel in Bezug auf die Griechen und Perser

Im Buch Daniel sehen wir, dass die Prophezeiungen über die Griechen und Perser und ihr Einfluss auf das jüdische Volk sich mit zukünftigen Prophezeiungen über den Konflikt um Israel in den letzten Tagen verschmelzen. In diese Mischung tritt eine dunkle Figur, beschrieben als das 'kleine Horn' (Daniel 7,8), der 'freche und listige König' (Daniel 8,23) und der 'zukünftige Fürst' und der König, der 'tun wird, was ihm beliebt' (Daniel 11,36-37). Alle diese Titel beziehen sich auf den zukünftigen bösen Weltherrscher, der als das Tier, der Mann der Sünde oder Antichrist in den neutestamentlichen Prophezeiungen bekannt ist. Es besteht ein Zusammenhang zwischen ihm und dem bösen Herrscher in Daniel 8,9-12, den wir in diesem Artikel bereits als Antiochus Epiphanes identifiziert haben, den griechisch/syrischen Herrscher, der Israel in den Tagen der Makkabäer unterdrückt hat.

Heute ist das jüdische Volk zum zweiten Mal wieder zurück im Land Israel, nach der Errichtung des Staates Israel 1948. 1967 konnten sie nach dem Sechstagekrieg ihr Gebiet nach Judäa und Samaria (Westjordanland) erweitern, wobei Israels alte und gegenwärtige Hauptstadt Jerusalem im Zentrum steht. Dadurch erfüllten sich alte Prophezeiungen einer weltweiten Zerstreuung des jüdischen Volkes, worauf eine Wiederherstellung Israels folgt, zuerst physisch als israelischer Staat, und dann geistlich wie es in Hesekeel 36,24-28 prophezeit ist.

«Denn ich will euch aus den Heidenvölkern herausholen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen. Und ich will reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von aller eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut. Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein.»

Dieses Ereignis ist mit der Wiederkunft des Messias verbunden, der den Fall von Jerusalem in 70 n.Chr. und die Zerstreuung des jüdischen Volkes in die Nationen verheissen hat, dann aber sagte: «Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.» Lukas 21,24. Die Rückkehr der Juden ins Land und nach Jerusalem steht im Zusammenhang mit den Ereignissen der letzten Tage und der Wiederkunft des Messias, um Sein Volk zu retten und das messianische Reich zu bringen, wenn Er in Jerusalem regiert und der Welt Frieden bringt.

## Perser und Griechen heute

Die Bibel kündigt aber für die Zeit davor eine grosse Trübsal über die ganze Region an, mit Krieg zwischen Israel und seinen Nachbarn. Der Grund ist die Frage, wer das Land besitzt, wobei Jerusalem

im Zentrum des Konflikts steht, der sich auf die ganze Welt auswirkt. Wir sehen heute jedoch Israel inmitten eines solchen Konfliktes, der die Perser betrifft (den modernen Iran und die muslimische Welt) und die Griechen (das westliche Bündnis / Europa and Amerika).

Im biblischen Bericht gab es in Persien gute Leute, Kyrus ganz besonders, und auch schlechte. Das Buch Esther spricht vom bösen Haman, der beinahe den weltweit ersten Genozid verursachte und die Juden im persischen Reich ausrotten wollte. In der Moderne war der Shah von Persien freundlich zu Israel und pro westlich. Er wurde aber wegen seines verschwenderischen Lebensstils und dem harten Durchgreifen der Polizei gegen seine Feinde sehr unbeliebt. Dies löste 1979 die Revolution aus, angeführt von Ayatollah Khomeini und der islamischen Revolution, die bis heute an der Macht ist. Sie hat der Bevölkerung eine repressive Form des fundamentalistischen Islams auferlegt und dem grossen Satan (den USA) sowie dem kleinen Satan (Israel) den Krieg erklärt.

Das islamische Regime folgte dem Beispiel von Haman und nicht Kyrus, steckte Milliarden von Dollars in antizionistische Stellvertretergruppen in arabischen Ländern um Israel, rüstete sie mit Unmengen von Waffen und Raketen aus, mit dem Ziel Israel zu zerstören. Iran arbeitet auch an einem Nuklearprogramm mit dem Ziel, eine Atombombe herzustellen. Israel sieht sich dadurch in seiner Existenz bedroht.

Dieses Handeln Irans verstärkte Konflikte zwischen rivalisierenden arabischen Gruppen und auch mit Israel. Moderate

sunnitische Mächte wie Saudi-Arabien, Ägypten und Jordanien stellen sich gegen den Iran und befürworten nicht die Einmischung des Irans in der Region. Viele Iraner fragen sich, wieso ihre Regierung so viel Geld und Kraft mit Konflikten innerhalb dieser Länder verschwendet, die mit den Interessen des iranischen Volkes nichts zu tun haben. Jetzt fragen sich auch die Verbündeten Irans, ob es sich lohnt, weiterhin mit dem islamischen Regime liiert zu bleiben.

Für das iranische Volk, das zum grossen Teil das islamische Regime verachtet, ist es traurig, dass ihr Land unter eine dämonische Herrschaft geraten ist, die mit dem wahren Gott im Krieg steht und das Land in eine Katastrophe führt. Interessant ist, dass Daniel in Kapitel 10 eine Begegnung mit einem mächtigen Engel hatte, der ihm sagte: «**Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Nun will ich wieder hingehen und mit dem Fürsten von Persien kämpfen; sobald ich aber ausziehe, siehe, so kommt der Fürst von Griechenland! Doch will ich dir verkünden, was in dem Buch der Wahrheit aufgezeichnet ist.**» Diese Fürsten hier sind dämonische Fürstentümer, die über Persien und Griechenland in Daniels Zeit waren. Es scheint, dass sie in den letzten Tagen wieder erscheinen, um die Welt zu plagen.

Iran (Persien) ist als eines der Länder erwähnt, das im Endzeitkrieg von Gog und Magog gegen Israel kämpft (Hesekiel 38,5). Er ist mit einer Macht aus dem Norden Israels verbunden (Russland oder Türkei). Der Iran ist mit anderen Mächten alliiert, die in Syrien, Russland und der Türkei wirken. Der kürzliche Aufstand gegen die Kräfte

Assads in Syrien ist ein bitterer Schlag gegen die Bemühungen des Ayatollah, iranische Mächte in arabischen Ländern zu etablieren. Trotzdem forderte der türkische Präsident Erdogan kürzlich eine Allianz von Russland, der Türkei und dem Iran gegen Israel. Studenten der Prophetie sehen, dass dies mit der Allianz in Hesekiel 38-39 übereinstimmt, dem Krieg von Gog und Magog, einer Invasion vom Norden, die gegen Israel kommt, nachdem sich das jüdische Volk in der Endzeit wieder im Land gesammelt hat. Wenn diese Armee Israel angreift, wird sie übernatürlich von Gott zerstört (38,18-23).

Verwirrend an der Prophetie Hesekiels ist, dass Israel 'sicher' wohnt, wenn sich diese Invasion ereignet (38.8). Das hebräische Wort 'l'betach', bedeutet 'mit Sicherheit'. Israel lebt heute in sehr unsicheren Bedingungen, bedroht von Terrorismus und Krieg an vielen Fronten gegen Feinde, die mit Raketen und Drohnen ausgerüstet sind. Muss deshalb zuerst etwas geschehen? Hat das etwas mit den Griechen zu tun, die wir in diesem Artikel betrachtet haben?

Das moderne Griechenland ist Mitglied der EU, die gegenwärtig relativ freundlich zu Israel ist und ein Abkommen mit Israel in Bezug auf die Öl- und Gasfelder im Mittelmeer hat, die sich von der Küste Israels bis nach Zypern und weiter erstrecken. Wie wir bereits erwähnte haben, war das antike Griechenland unglaublich einflussreich bei der Verbreitung seines Gedankenguts, zuerst im griechischen Reich, dann in Rom und schliesslich in europäischen Ländern. Was nun die Endzeitprophetie betrifft, können wir Griechenland mit

Europa und Amerika identifizieren, den demokratischen Nationen, die im westlichen Bündnis sind.

Heute bemühen sich westliche Mächte, besonders die USA, einen Friedensvertrag für den Nahen Osten zu vermitteln, wie wir im Artikel über Krieg und Frieden in diesem Heft beschrieben haben.

Das vorgeschlagene Friedensabkommen beinhaltet, dass Israel und die palästinensische Autorität sich mit einer Zweistaatenlösung einverstanden erklären, wie im vorhergehenden Artikel beschrieben. Die heikelste Frage ist, wer Jerusalem regiert. Israel weigert sich, eine Teilung Jerusalems in Betracht zu ziehen, da die Stadt ihre ewige unteilbare Hauptstadt ist. Studenten der Prophetie erkennen, dass diese Situation mit der Prophezeiung in Sacharja 12-14 übereinstimmt, die Jerusalem als Fokus des Weltkonflikts in den letzten Tagen sieht, der zum letzten Krieg über seinen Status und zur Wiederkunft des Messias führt. Joel 4,2: «**Sie haben mein Land verteilt**», spricht über eine Zeit, wenn die Nationen versuchen, das Land Israel gegen den Willen Gottes aufzuteilen.

Sowohl der Iran wie auch Russland sind zur Zeit geschwächt, wegen des Krieges in der Ukraine und Irans faktischer Niederlage im gegenwärtigen Krieg mit Israel. Deswegen könnte sich Israel besser fühlen, einem Friedensabkommen mit den Palästinensern und den umliegenden arabischen Staaten zuzustimmen. Es scheint, dass der kommende Antichrist dieses Friedensabkommen bringen wird, wie es in Daniel 8,23-26 beschrieben ist: «**Aber am Ende ihrer Regierung (Verse 21-22 beziehen sich auf das griechische**

**Reich)**, wenn die Frevler das Maß voll gemacht haben, wird ein frecher und listiger König auftreten. Und seine Macht wird stark sein, aber nicht in eigener Kraft; und er wird ein erstaunliches Verderben anrichten, und sein Unternehmen wird ihm gelingen; und er wird Starke verderben und das Volk der Heiligen. Und wegen seiner Klugheit und weil ihm der Betrug in seiner Hand gelingt, wird er sich in seinem Herzen erheben und viele in ihrer Sorglosigkeit verderben; und er wird gegen den Fürsten der Fürsten auftreten, aber ohne Zutun von Menschenhand zerschmettert werden. Was aber über das Gesicht von den Abenden und Morgen gesagt worden ist, das ist wahr; und du sollst das Gesicht verwahren, denn es bezieht sich auf fernliegende Tage!»

Der freche und listige König ist dieselbe Figur wie Paulus in 2. Thessalonicher 2 beschreibt und Johannes im Buch der Offenbarung, Kapitel 13, das Tier oder der Antichrist. Er erlangt in den letzten sieben Jahren vor der Wiederkunft des Messias Jesus Weltmacht, während der grossen Trübsal. Er ist mit Antiochus Epiphanes verbunden, dem griechischen Herrscher, der die Juden zur Zeit der Makkabäer unterdrückte und über den speziell in Daniel 8,11-4 und 11,21-36 prophezeit wird.

Dies wird 'am Ende ihrer Regierung' von heidnischer Macht geschehen. Eine Zeit, 'wenn die Frevler das Mass vollgemacht haben'. Jesus sagt uns, dass vor Seiner Wiederkunft «**die Gesetzlosigkeit überhandnimmt und die Liebe in vielen erkalten wird.**» Matthäus 24,12. Es wäre wie in den Tagen Noahs (Matthäus 24,37) als 1. Mose 6,5 und 11 uns sagt: «**Als**

**aber der Herr sah, daß die Bosheit des Menschen sehr groß war auf der Erde und alles Trachten der Gedanken seines Herzens allezeit nur böse... Aber die Erde war verderbt vor Gott, und die Erde war erfüllt mit Frevel.**»

Daniel 8 schreibt, dass dieser König 'der Ränke kundig ist' (Elberfelder Übersetzung). Wird er geheimes Wissen durch okkulte Kräfte haben? Oder wird er die Macht der modernen Technologie einsetzen, um neue Wege zur Kontrolle der Menschheit einzuführen und seine Herrschaft dem Volk aufzuzwingen?

'Seine Macht wird stark sein, aber nicht in eigener Kraft'. Offenbarung 13,2-4 Dies erklärt, dass das Tier oder der Antichrist Macht und Autorität vom Drachen erhält (Teufel). Er wird auch List und Täuschung einsetzen. Dies könnte sich auf die Kontrolle der Massenkommunikation beziehen, die heute mehr und mehr zur betrügerischen Propaganda wird. «**Er wird das Volk der Heiligen verderben**», d.h. gläubige Christen und Juden werden in den letzten Tagen zunehmend Verfolgung erleiden. Wir stellen fest, dass es weltweit, auch in nominell christlichen Ländern der westlichen Welt, ein zunehmend anti-jüdischer und anti-christlicher Geist überhandnimmt. Gemäss Daniel 7 kommt aus diesem Geist das 'kleine Horn', das Macht von den 'zehn Königen' erhält. «**Und er wird [freche] Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Allerhöchsten aufreiben, und er wird danach trachten, Zeiten und Gesetz zu ändern; und sie werden in seine Gewalt gegeben für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit.**» Daniel 7,25. Dies entspricht dem Tier oder Antichrist, der auch Macht von den zehn Königen

erhält (Offenbarung 17,10) und gegen Gott und den Messias spricht und die Heiligen verfolgt. Offenbarung 13,8-10.

Viele Unsicherheiten bleiben zu diesem Thema, auch die Zeit der Entrückung der Gemeinde und die Frage, ob es einen neu erbauten Tempel in Jerusalem gibt oder nicht, aber aus Platzgründen lassen wir diese Themen jetzt auf der Seite. Aus der Stelle von Daniel können wir entnehmen, dass es ein Abkommen oder Friedensbund für eine Zeit von sieben Jahren geben wird, der nach dreieinhalb Jahren auseinanderbricht. Dies geschieht wegen dem Gräuel der Verwüstung (man beachte die Verbindung zu Antiochus Epiphanes). In Matthäus 24,15-21 sagt Jesus, dass dieser Gräuel der Verwüstung (den Er mit dem Buch Daniel in Verbindung bringt) dazu führt, dass die Juden in der zweiten Hälfte der grossen Trübsal aus Jerusalem und Judäa fliehen werden,

«**Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist... Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird. Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden.**» Matthäus 24,15-16;21-22.

Wir können über den 'Gräuel der Verwüstung' nur spekulieren, aber er hat bestimmt mit der 'heiligen Stätte' zu tun – dem Tempelberg in

Jerusalem. Diese Trübsalszeit kommt vor der 'Vollendung', den endzeitlichen Ereignissen, aus denen das Gericht über den 'Verwüster' hervorgeht. Dies ist der Antichrist, der für diese Situation verantwortlich ist und diese Lage verursacht hat. Durch den falschen Friedensbund von Daniel 9,27 und Jesaja 28 kam er an die Macht und setzte dann 'den Gräuel der Verwüstung' ein.

Wer ist er? Gemäss Daniel 9,26-27 schliesst die zuletzt in Vers 26 erwähnte Person, der 'zukünftige Fürst' diesen Bund. Er kommt aus dem Volk, das für die Zerstörung Jerusalems und des Zweiten Tempels in 70 n.Chr. verantwortlich war (die Römer). Er hat auch einen Bezug zu Griechenland, wie wir in Daniel 8,22-26 lesen. Der Prophet bringt in diesen letzten Versen von Daniel 8 Antiochus und den zukünftigen Antichrist zusammen und offenbart, dass die gleiche geistliche Macht durch beide kanalisiert wird.

All das kommt in der heutigen Welt zusammen und weist uns auf das Szenario der letzten Tage hin, wie es in der Bibel prophezeit ist. Am Ende der siebenjährigen Zeit der Herrschaft des Antichrists kommt der Messias zurück mit aller Macht und Herrlichkeit, um dieser Missherrschaft auf Erden ein Ende zu setzen und die Herrschaft zu übernehmen.

Wir müssen für Seine Wiederkunft bereit sein, indem wir unsere Sünden bereuen, an Jesus den Messias glauben, der einmal gekommen ist, um zu leiden, zu sterben und von den Toten zu auferstehen, als Opfer für unsere Sünden. Er wird wieder kommen, um die Welt in Gerechtigkeit zu richten und in Seinem messianischen Reich zu herrschen.

«Und der siebte Engel stieß in die Posaune; da ertönten laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Die Königreiche der Welt sind unserem Herrn und seinem Christus zuteil geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit!» Offenbarung 11,15.

Juden, Griechen und Perser und alle anderen sind alle in dieses Reich eingeladen, bevor es zu spät ist.

## Syrien und die Endzeit

Die Revolution der islamisch-militanten Hayat Tahrir al-Sham (HAST) stürzte blitzschnell anfangs Dezember 2024 die 54-jährige Herrschaft der Assad-Familie. Diese Aktion hat eine bemerkenswerte Ähnlichkeit mit der mehr als 2500 Jahre alten Prophezeiung:

«Über Damaskus: Hamat und Arpad sind zuschanden geworden; denn sie haben eine böse Nachricht vernommen; sie sind fassungslos! Sie sind in ängstlicher Erregung wie das Meer, das nicht zur Ruhe kommen kann.» Jeremia 49,23-27

Rebellen nahmen in einem Überraschungsangriff Idlib (Nordsyrien an der türkischen Grenze) ein, danach die zweitgrösste Stadt Aleppo und dann Hama auf dem Weg nach Damaskus. Jeremia erwähnt zwei Städte in Syrien: Hamat ist heute Hama und Arpad liegt gerade nördlich von Aleppo.

Jeremia sagt uns, dass Probleme auf dem Meer aus diesem Angriff resultieren. Die syrische Meeresküste liegt etwas westlich von Hama, wo die Häfen von Tartus und Latakia sind. Russland hat einen sehr wichtigen Stützpunkt für die

Marine in Tartus. Latakia ist der syrische Marinestützpunkt. Dieser sowie beinahe alle Waffenlager des früheren Regimes wurden durch israelische Luftangriffe eine Woche nach der Übernahme von Damaskus zerstört.

Die russische Marine zog sich von Tartus zurück und russische und iranische Armeen zogen von Syrien ab. Diese Kräfte waren zusammen mit der Hisbollah vom Libanon ausschlaggebend, dass Assad während des syrischen Bürgerkrieges an der Macht bleiben konnte. Im Gegenzug gab Assad Russland und Iran wichtige Stützpunkte, von denen sie ihre Macht in den Mittleren Osten ausbreiten konnten. Die Rebellen wollen jetzt die Mächte Irans und der Hisbollah aus Syrien entfernen. Sowohl Russland als auch der Iran haben Milliarden Dollars in Syrien investiert, was für beide Länder ein riesiger Verlust ist.

«Damaskus ist mutlos geworden; es hat sich zur Flucht gewandt, Zittern hat es befallen, Angst und Wehen haben es ergriffen wie eine, die gebären soll. Wie? Ist sie nicht verlassen, die gepriesene Stadt, die Burg meiner Wonne? Darum wird ihre junge Mannschaft in ihren Straßen fallen, und alle Kriegersleute sollen an jenem Tag umkommen, spricht der Herr der Heerscharen; und ich will ein Feuer anzünden in den Mauern von Damaskus, das soll die Paläste Benhadads verzehren!» (v.24-27)

Der Hauptgrund für den Erfolg der Rebellen ist, dass das Assad Regime die Unterstützung der eigenen Armee, der Hisbollah, der Iraner und der Russen verlor. Jeremia spricht von Männern, die an jenem Tag fallen. Hisbollah,

die libanesische Schiiten-Miliz, die zur Unterstützung Assads gegen die vorwiegend sunnitische Opposition kam, wurde in den vorangehenden Monaten von Israels Armee geschwächt und neutralisiert. Iran ist durch die israelischen Luftangriffe ernstlich geschwächt. Russland ist vor allem mit der Ukraine beschäftigt und hat keine Kräfte mehr zur Verteidigung Assads. So wurde das Regime Assads schwach und er floh mit seiner Familie nach Russland. Seine Armee gab seine Positionen auf und floh vor den Rebellen in wenigen Tagen. Diese stürmten dann praktisch ohne Widerstand auf Damaskus und die Leute plünderten die Paläste 'Benhadads' (ein allgemeiner Name für die Herrscher von Syrien = Paläste Assads).

Was in Syrien geschah, ist ein weiteres wichtiges Zeichen der 'Wehen' der letzten Tage, prophezeit in der Bibel, die zur letzten Zeit der Trübsal und dem Kommen des Herrn führen. Dies ist ein grösserer Schlag für Iran und seiner Achse des Bösen gegen Israel, auch für Russland, das grosse Verluste in seiner Armee und an Ausrüstung in der Ukraine erleidet. Die Türkei, welche die Rebellen unterstützt, geht als Sieger aus dieser Situation hervor. Sie hat eigene Pläne, um mehr Einfluss in der Region zu gewinnen. Erdogan träumt von einer Neubelebung der ottomanischen Herrschaft in Syrien und Israel / Palästina. Er forderte zuvor eine islamische Armee, die gegen Israel zieht, auch dass Russland, Iran und die Türkei gegen Israel zusammenkommen. Dies würde mit den Mächten übereinstimmen, die im Krieg und Gog und Magog aus dem Norden gegen Israel ziehen (Hesekiel 38-39). Wenn diese Kräfte aus dem Norden kommen,

müssen sie sich in Syrien versammeln, bevor Gott sie auf den 'Bergen Israels', den Golan-Höhen, zerstört.

Die Rebellen unter der Führung von al-Dschulani sagen jetzt, sie wollten Israel nicht angreifen, sondern die Iraner und die Hisbollah aus dem Land vertreiben. Die Rolle Russlands ist noch unklar. Die Rebellen sprachen über einen inklusiven Staat mit einem Platz für Minoritäten wie Christen und Alewiten. Ob dies wirklich geschieht, bleibt abzuwarten. Es gibt bereits Berichte von Angriffen auf christliche Minderheiten in Aleppo und Befürchtungen, dass rund eine halbe Million Christen und 2,5 Millionen Kurden in Syrien in Zukunft Verfolgung und Missbrauch durch die dschihadistischen Terroristen erleiden.

Israel sieht einerseits die Ereignisse in Syrien als positive Entwicklung, die Iran und seine Stellvertreter weiter schwächt, welche Israels Existenz bedrohen. Andererseits gelobten bewaffnete Kämpfer, 'Palästina zu befreien' und zur Al-Aqsa Moschee in Jerusalem zu marschieren. Sie sagten: «Hier ist das Herz vom Islam, hier ist das Land vom Islam, höre o Jerusalem, Geduld o Volk von Gaza, wir kommen von hier o Jerusalem.» Als Antwort darauf bombardierte Israel syrische Militärstellungen, damit die Rebellen die tödlichen Waffen nicht übernehmen können. Israel hat auch die syrische Seite vom Hermon besetzt, um die potentielle Bedrohung zu neutralisieren. Sie traten über die entmilitarisierte Zone im syrischen Golan und nahmen einen verlassenen Armeestützpunkt ein. Netanyahu warnte vor militärischen Aktionen, falls die

Rebellen Israel aus Syrien bedrohten. Israel zerschlug auch das syrische Luftverteidigungssystem und schuf dadurch einen Weg für einen möglichen Luftangriff auf die Atomanlagen im Iran.

Wir können nur spekulieren, wohin das führt, aber die Bibel sagt zwei Dinge voraus, die sich im Zusammenhang mit Syrien noch nicht erfüllt haben:

### 1. Der Krieg von Gog und Magog, Hesekiel 38-39.

Eine Invasion in Israel aus dem Norden kommt durch das Land nördlich von Israel, d.h. Syrien. Sie wird von einer Macht im weiten Norden Israels angeführt, von 'Gog im Lande Magog'. Allgemein nimmt man an, es sei Russland, das aber durch den Krieg in der Ukraine sehr geschwächt ist. Seine Armee ist in schlechtem Zustand und kann Israel nicht angreifen. Ein Alternative ist die Türkei, die auch im Norden Israels liegt. Sie ist soeben viel mehr in der syrischen Situation involviert und beabsichtigt, gegen Israel zu kommen.

### 2. Die Zerstörung von Damaskus, Jesaja 17,1:

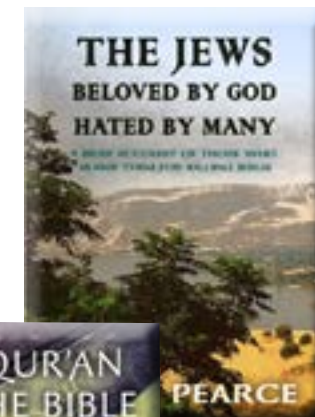
«Siehe, Damaskus hört auf, eine Stadt zu sein, und wird zu einer verfallenen Ruine.» Einige Ausleger denken, dies habe sich erfüllt, als die Assyrer Damaskus 733 v.Chr. einnahmen. Die Stadt blieb jedoch damals nicht unbewohnt. Die Stelle beschreibt eine Situation allgemeiner Zerstörung, verbunden mit Gottes endzeitlichen Prophezeiungen und Israel.

Interessant ist, dass islamische Quellen auch auf Syrien und Damaskus als Zentrum der Endzeitergebnisse hinweisen: «Allah wird den Messias, den Sohn von Maria, senden und wird in der Nähe vom weissen Minarett, östlich von Damaskus, herabkommen; er trägt zwei safranfarbene Kleider, seine Hände bleiben auf den Flügeln von zwei Engeln.» (Sahih Muslim Buch 42, Hadith 7015).

Die Hadith ist eine Sammlung von Traditionen mit Sprüchen Mohammeds, geschrieben lange nach seinem Tod. Dies stellt die wichtigste Quelle für die Leitung der Muslime neben dem Koran dar. Man legt dies so aus, dass Isa (der islamische Jesus) in einer Zeit grosser Not vom Himmel auf die Erde kommt, um die letzte Schlacht gegen den Dajjal (islamischer Antichrist) zu führen.

Muslime glauben, er komme auf das östliche Minarett in Damaskus herab, wo sich die (gebliebenen) Gläubigen um ihn scharen. Der Islamische Staat (ISIS) legt auch grosse Bedeutung auf das kleine Dorf Dabiq im Norden Syriens, das in den islamischen Prophetien als apokalyptisches Schlachtfeld für den 'Endzeit-Kampf' zwischen Muslimen und Untreuen erwähnt wird.

Beobachten Sie die Ereignisse in Syrien in Bezug auf Zeichen der Wiederkunft des Messias Jesus (übrigens auf den Ölberg in Jerusalem und nicht nach Damaskus).



# Signes des temps



## Es ist Zeit, sich gegen den Antisemitismus zu wenden

Antisemitische Handzettel mit der Drohung 'Zionisten verlasst Grossbritannien oder ihr werdet umgebracht' wurden im vorwiegend jüdischen Quartier Hendon in London gefunden. Die Zettel waren auf Hebräisch geschrieben, erklärten das Gebiet aber auf Englisch zur 'zionistenfreien Zone'.

«Dies ist nicht nur eine weitere Welle, die vergeht, wenn wir passiv bleiben», warnte Isaac Zarfati, Geschäftsführer von 'Stand with us UK'. «Wir müssen diese Drohungen ernst nehmen, denn eines Tages werden sie zur Tat schreiten. Entschiedene Schritte sind notwendig, um dieses alarmierende Phänomen zu bekämpfen.

Dies ist nur einer von vielen antisemitischen Zwischenfällen in der westlichen Welt. Seit dem Beginn des Gaza-Krieges gab es wöchentliche Demonstrationen gegen Israel, die zu Hassorgien wurden gegen Juden und Israelis und solchen, die zu ihnen stehen. Antizionisten schreien miteinander 'befreie Palästina' und 'Vom

Fluss bis zum Meer wird Palästina frei sein', d.h. die Eliminierung des Staates Israel. Sie unterstützen die Sache der Hamas, die für die schlimmsten antisemitischen Taten seit dem Holocaust am 7. Oktober 2023 verantwortlich ist. Wir anerkennen das schreckliche Leiden der Bevölkerung Gazas im darauffolgenden Krieg. Das Grundübel für diesen Krieg und alle Konflikte im Mittleren Osten ist jedoch ihr zwanghafter Wunsch, Israel zu zerstören, was seine Feinde in der Region und in Europa und Amerika motiviert.

Die meisten Kirchen schweigen grösstenteils dazu. Der jetzt abtretende Erzbischof von Canterbury, Justin Welby, gab während vielen Monaten aufrührerische Aussagen gegen den jüdischen Staat heraus, weil der Krieg zwischen Hamas und Israel weiter ging. Er verurteilte die fortwährende Präsenz Israels im Westjordanland und Ostjerusalem, und beschuldigte Israel, 'die Würde, Freiheit und Hoffnung des palästinensischen Volkes zu leugnen'. Er hatte nichts zu sagen zu ihrem Wunsch, den Staat Israel zu zerstören. Rabbi Goldstein sagte: «Indem Israel inmitten seines Krieges gegen die vom Iran unterstützten, radikal-islamistischen Terrororganisationen öffentlich verurteilt wurde, haben Welby und andere Führungskräfte die Feinde des jüdischen Staates und der westlichen Demokratien nur noch ermutigt.

Ein religiöses Lehrbuch aus Saudi-Arabien hat einen Abschnitt 'der Sieg der Muslime

über die Juden' und zitiert ein Hadith: «Die letzte Stunde kommt erst, wenn die Muslime die Juden bekämpfen und die Muslime werden sie töten, sodass Juden sich hinter Felsen und Bäumen verstecken. Dann werden die Felsen und Bäume rufen: Oh Muslim, oh, Diener Gottes! Ein Jude ist hinter mir, komm und töte ihn.» Dieser Text ist bei muslimischen Fundamentalisten sehr bekannt und wird immer propagiert. Die Charta der Hamas sagt: «Israel wird existieren und weiter existieren, bis der Islam es auslöschen wird.» Das liberale linke Bündnis, das 'Vom Fluss bis zum Meer wird Palästina frei sein' ruft, ist wahrscheinlich damit einverstanden.

Wir sehen ein Erstarken der sogenannten rot-grünen antizionistischen Allianz von Linken und Islamisten in Europa und Amerika. Sie wollen die Zerstörung Israels, aber nicht nur das Ende von Israel. Der Hauptangriff auf das biblischen Christentum kommt von den Linksextremen und den Islamisten. Es ist jetzt Zeit für Christen, die den Herrn und Sein Wort lieben, an der Seite Israels und des jüdischen Volkes gegen diesen Angriff zu stehen.

Antisemitismus widerspricht der Lehre der Bibel, die Gottes Liebe für das Volk Israel, das Jüdischsein von Jesus als Messias und Retter und die Bedeutung des Bundes Gottes mit Abraham und Moses in Bezug auf die fortwährende Existenz des jüdischen Volkes und des kommenden messianischen Reiches lehrt, wenn Jesus wiederkommt und über die Welt im erneuerten Israel und Jerusalem regiert. Die neutestamentlichen Lehre lehnt die falsche christliche Lehre ab, welche die Juden für die Kreuzigung von

Jesus verantwortlich macht. Jesus hat Sein Leben freiwillig als Opfer für die Sünden der Welt hingegeben. Sein Tod war gemäss dem Willen des Herrn zur Erlösung der verlorenen Menschheit, damit wir Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Vergebung kennen lernen.

Um mehr darüber zu erfahren, fordern Sie unsere Broschüren „[Juden von vielen gehasst, von Gott geliebt](#)“ und „[Hat die Kirche Israel ersetzt?](#)“ an. »

## Fragen zum Klimawandel

Während der Covid-19-Pandemie brachten umfassende Lockdowns und Anordnungen einen Grossteil der globalen Wirtschaft zum Erliegen, die Auswirkungen davon spürt man noch heute. Lieferketten stockten, Millionen verloren ihre Arbeit und die Welt taumelte am Rand einer Wirtschaftskrise. Und doch sehen einige Verfechter des Klimawandels diese globale Unterbrechung mit anderen Augen, sie feierten einen 5,4%igen Rückgang der Emissionen als Beweis, dass der Planet von drastischen Eingriffen profitieren kann.

Diese Stimmen befürworten die Lockdowns der Pandemie als potentielles Muster für zukünftige 'Klima-Lockdowns' – periodische, von der Regierung angeordnete Schliessungen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Bekämpfung der globalen Erwärmung. Personen wie Mariana Mazzucato, einer Mitwirkenden beim Weltwirtschaftsforum (WEF), schlugen strikte Massnahmen vor wie das Verbot, private Fahrzeuge zu nutzen, Einschränkung des Fleischkonsums und die Blockierung der Gewinnung

fossiler Brennstoffe. Dieses Narrativ richtet sich nach weiter gefassten Plänen aus, die von mächtigen globalistischen Organisationen wie dem Internationalen Währungsfonds (IMF) und den Vereinten Nationen stammen, welche umfassende Massnahmen zur Erreichung von Netto-Null-CO2-Emissionen bis 2030 fordern. Sie wollen Reiseverbote, digitale Pässe und während der Pandemie entwickelte Kontrollmechanismen einführen, die für die Durchsetzung von Klimazielen umfunktioniert werden.

Eine neue Studie von Dr. Michael Simpson von der Sheffield University fordert die Theorie der globalen Erwärmung von Grund auf heraus, weil der Einfluss von CO2 auf die globalen Temperaturen bei weitem nicht so bedeutend ist wie behauptet und die Netto-Null-Politik wissenschaftlich unbegründet und wirtschaftlich verheerend ist.

Die Treibhaustheorie meint, dass CO2 die Wärme in der Erdatmosphäre zurückhält und die Temperaturen steigen lässt. Die Studie von Dr. Simpson zeigt, dass mehr CO2 zu unbedeutenden Temperaturveränderungen führt, weit unter den alarmierenden Werten, die publiziert werden. Die Studie unterstreicht auch die Stabilität des Klimasystems der Erde, das mehr von natürlichen Faktoren wie Sonnenstrahlung, Strömungen der Ozeane und atmosphärischem Druck als von Gasen wie CO2 beeinflusst wird. Simpsons Resultate stimmten mit den empirischen Studien überein, die geringe Temperaturveränderungen durch erhöhte CO2-Werte zeigen.

Trotz dieser Realitäten geben Regierungen Billionen von Dollars für

ihre Netto-Null-Politik aus. Im Vereinten Königreich wird die Entkarbonisierung auf mehr als £1.4 Billionen geschätzt, ohne Nutzen. Die Berechnungen zeigen, dass selbst wenn die globalen CO2-Emissionen vollständig eliminiert würden, die Temperatur-Reduktion nur geschätzte 0.28°C bis 2100 wäre.

Simpson kritisiert, dass man sich auf die Klimamodelle verlässt, die fehlerhaft und unwissenschaftlich sind. Diese Modelle bauen den Treibhauseffekt in ihre Annahmen ein und schaffen eine Zirkellogik, bei der erhöhtes CO2 automatisch höhere Temperaturen voraussagt. Solche Modelle laufen IMMER heiss im Vergleich zu aktuellen Beobachtungen, übertreiben die Trends der Erwärmung und fachen unbegründeten Alarm an.

<https://ccsenet.org/journal/index.php/jsd/article/view/0/50940>

In der Zwischenzeit bringt der Winter extrem kaltes Wetter an vielen Orten dieser Welt (wie schon letztes Jahr). Die Seite von Electroverse überwacht die Wetterbedingungen weltweit und fordert die Annahmen der globalen Erwärmung heraus, dass die Welttemperaturen ständig steigen. In Teilen der nördlichen Hemisphäre gibt es bereits extrem kaltes Wetter, in Russland, Nordamerika, China und Teilen von Asien, starke Schneefälle in den Bergen wie den Alpen und eine wachsende Eisdecke in der Arktis und Antarktis und auf dem eisbedeckten Teil Grönlands. Mehr Information auf

<https://electroverse.info>

In seinem Kern ist die Klimaagenda ein Mechanismus für die Neuverteilung

des Vermögens unter dem Deckmantel des Umweltschutzes. Von entwickelten Nationen erwartet man, dass sie die finanzielle Last zur Erreichung des Ziels von Netto-Null tragen und lassen Ressourcen und Technologie an Entwicklungsländer fließen. In der Zwischenzeit sind globalistische Institutionen wie der IWF bereit zu überwachen und von diesem massiven Vermögenstransfer zu profitieren.

Diese Politik bereitet auch den Weg für engere Kontrollen über die individuellen Freiheiten. Der Ruf nach Klima-Lockdowns, Steuern auf CO2 und die Netto-Null Politik werden nicht nur aus Sorge um die Umwelt umgesetzt; es geht darum, die globale wirtschaftliche und politische Landschaft neu zu ordnen. Indem das Spektrum der Klimakatastrophe benutzt wird, versuchen die globalen Eliten, ihre Massnahmen zu rechtfertigen, welche die Macht zentralisieren, Freiheiten einschränken und wirtschaftliche Schwierigkeiten auf Millionen Menschen auferlegen.

## Kenne die Wahrheit

Einer unserer Leser, David Jones, hat ein ausgezeichnetes neues Buch geschrieben, „Know the Truth and the Truth Shall Set You Free“, das die Verteidigung des christlichen Glaubens und der Botschaft des Evangeliums mit der Analyse aktueller Themen verbindet. Das Licht der biblischen Endzeit Prophezeiungen. Das Buch enthält Informationen über Israel und den Nahen Osten, säkularen Humanismus und aufgeweckte Ideen, Islam, Antisemitismus und Ersatztheologie, Globalismus und Pläne zur Kontrolle durch monetäre Maßnahmen. In Anlehnung an

Offenbarung 13 und Prophezeiung 666. Eine gute Lektüre erhältlich bei für 7 £ zzgl. Versand an uns.

Wir kooperieren mit Freunden in den USA bei Lighthouse Trails Publications <https://www.lighthouse Trails Publications.com> und produzieren Broschüren mit zusätzlichem Material. Die folgenden Artikel sind bei uns für jeweils 1,50 £ zuzüglich Versand und auf unserer Website erhältlich:

### [Eine Weltregierung am Horizont?](#)

Analyse der Kräfte, die daran arbeiten, die Welt zusammenzuhalten (während sie auseinanderfällt).

### [Der Koran und die Bibel](#)

Vergleicht die Quellen des Islam und des Christentums und wirft Fragen zum Ursprung des Korans und zur Authentizität muslimischer Behauptungen auf.

### [Ist die Kirche das neue Israel?](#)

Ersatztheologie. Fragen zu alttestamentlichen Prophezeiungen und zur Wiederherstellung Israels – geht es um die Kirche oder das moderne Israel? Welche Verbindung besteht zwischen den neutestamentlichen Texten über Israel und dem wörtlichen Israel?

### [Die von Gott geliebten und von vielen gehassten Juden](#)

„Wer hat Jesus getötet?“ – eine Widerlegung der antisemitischen Lehre der Kirche, die die Schuld dem jüdischen Volk zuweist. Die Verfolgung der Juden durch die bekennende Kirche ist ein Verrat am wahren Messias Jesus und den Lehren des Neuen Testaments.

# Letztes Wort



„Ihr wisst, liebe Brüder und Schwestern, dass unser Herr Jesus Christus kommen wird. Wenn es so weit ist, wird Gott uns von überall her versammeln, um ihm entgegenzugehen.“  
2. Thessalonicher 2.1.

Irgendwann in ferner Zukunft für den Apostel Paulus, als er diese Worte um 51-52 n. Chr. schrieb, aber in nicht allzu ferner Zukunft für die Menschen, die heute im Jahr 2025 leben, wird ein so großes Ereignis stattfinden, dass wir es kaum akzeptieren können. Es. Jesus wird wiederkommen, dieses Mal jedoch nicht in derselben Gestalt wie beim ersten Mal, nämlich in Demut und mit verschleierter oder verborgener Identität. Bei seinem ersten Kommen erfüllte er die Prophezeiungen des leidenden Dieners Messias, indem er als Opfer für die Sünden der Welt starb und von den Toten auferstand, um allen, die sich Gott zuwenden, Vergebung bei Gott und ewiges Leben zu schenken. in Reue und Glauben an Jesus (Jesaja 53). Bei seiner zweiten Wiederkunft wird er in einer völlig anderen Gestalt erscheinen. Seine Herrlichkeit wird enthüllt, seine göttliche Identität wird allen offenbart und die ganze Macht Gottes wird sich offenbaren. Seinem Erscheinen auf der Erde wird eine Zeit großer Trübsal auf der Erde folgen, die mit der Verfinsterung von Sonne, Mond und Sternen und dem Erscheinen

des Zeichens des Menschensohnes am Himmel (ein helles und durchdringendes Licht) enden wird und seine Ankunft in Macht und Herrlichkeit.

„Unmittelbar nach dieser großen Schreckenszeit wird sich die Sonne verfinstern und der Mond nicht mehr scheinen. Die Sterne werden aus ihrer Bahn geschleudert,[a] und die Kräfte des Weltalls geraten durcheinander. Dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen, und alle Völker der Erde werden jammern und klagen. Sie werden sehen, wie der Menschensohn in großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken des Himmels kommt.“ Matthäus 24,29-30.

Folglich wird das Königreich dieser Welt das Königreich unseres Gottes und seines Messias werden und er wird für immer und ewig herrschen. Offenbarung 11.15. Siehe auch Daniel 2.44.

Es wird ein völlig kosmisches Ereignis sein. Sogar diejenigen von uns, die dieses Thema jahrelang studiert haben, können sich kaum vorstellen, wie großartig und lebensverändernd es sein wird. Der Messias wird dann der gegenwärtigen korrupten Weltordnung ein Ende setzen und das Königreich Gottes errichten. Dann liegt die Herrschaft auf seiner Schulter, und sein Königreich wird kein Ende haben. Jesaja 9.6. Keine Demokratie oder Diktatur mehr, keine korrupten menschlichen Regierungen mehr. Das Ende von Kriegen, Hungersnöten, Katastrophen

und Umweltverschmutzung, die durch die Misswirtschaft der Menschheit verursacht werden. Kein Einfluss des „Gottes dieser Welt“ (Satan) mehr auf die Angelegenheiten dieses Planeten. Nur der Einfluss Gottes, vermittelt durch Jesus Christus und den Heiligen Geist, der im Inneren wahrer Gläubiger wohnt. Alles andere wird abgelehnt: das babylonische Weltsystem unter dem Einfluss von Satan und Dämonen, die bösen Menschen und Regierungen und die falschen Religionen dieser Welt.

„Auf den Befehl Gottes werden die Stimme des höchsten Engels und der Schall der Posaune ertönen, und Christus, der Herr, wird vom Himmel herabkommen. Als Erste werden die auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind. Dann werden wir, die wir zu diesem Zeitpunkt noch leben, mit ihnen zusammen unserem Herrn auf Wolken entgegengeführt, um ihm zu begegnen. So werden wir für immer bei ihm sein. Tröstet euch also gegenseitig mit dieser Hoffnung.“ 1. Thessalonicher 4,16-18.

Diejenigen, die vor diesem Ereignis gestorben sind, werden auferstehen und diejenigen, die bei der Entrückung noch am Leben sind, werden auf übernatürliche Weise von der Erde geholt, „um dem Herrn in den Wolken zu begegnen“. Sie werden neue Körper erhalten, die niemals altern, krank werden oder sterben werden (1. Korinther 15:35-58). Egal, wo auf der Erde sie sich befinden, drinnen oder draußen, schlafend oder wach, diejenigen, die an Jesus glauben, werden vom Herrn auf übernatürliche Weise in seine Gegenwart aufgenommen. Diejenigen, die keine Gläubigen sind, werden dem Gericht Gottes auf Erden gegenüberstehen. „Ich sage euch: Zwei schlafen in jener Nacht

in einem Bett; einer wird angenommen, und der andere bleibt zurück. Zwei Frauen werden gemeinsam Getreide mahlen; die eine wird angenommen, und die andere bleibt zurück.“ Lukas 17,34-36.

Es wird diskutiert, ob dieses Ereignis, die sogenannte Entrückung, vor, in der Mitte oder am Ende der siebenjährigen Trübsalzeit stattfindet, die der Wiederkunft Christi vorausgeht. Meine Studien haben mich zu dem Schluss geführt, dass die Entrückung höchstwahrscheinlich vor der Trübsal stattfinden wird. Zu welcher Schlussfolgerung wir auch immer in dieser Angelegenheit gelangen, sie wird stattfinden, und das Wichtigste, was wir jetzt tun können, ist, bereit zu sein, dem Herrn zu begegnen, sei es im Moment unseres Todes oder der Entrückung der Kirche. Der Weg dazu besteht darin, unsere Sünden und unseren Unglauben zu bereuen und unser Vertrauen in Jesus als Erlöser und Herrn zu setzen. Wir bitten Gott, in unser Leben zu treten, indem er uns seinen Heiligen Geist sendet, der uns die Wahrheit über den Herrn Jesus, über Erlösung und ewiges Leben offenbaren wird. Er wird kommen und in uns leben, solange wir auf dieser Erde leben. Johannes 14-16.

Jesus sagte: „Darum sage ich euch: Bittet Gott, und er wird euch geben! Sucht, und ihr werdet finden! Klopf an, und euch wird die Tür geöffnet! 10 Denn wer bittet, der bekommt. Wer sucht, der findet. Und wer anklopft, dem wird geöffnet.“ Lukas 11,9-10

„Noch stehe ich vor deiner Tür und klopfe an. Wer jetzt auf meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und Gemeinschaft mit ihm haben“ Offenbarung 3,20.

Tu es jetzt.

# Schlussgedanke



Alles, worüber wir in diesem Heft schreiben, weist auf die Erfüllung biblischer Prophetie in den letzten Tagen und das baldige Kommen unseres Herrn Jesus Christus hin.

Angesichts dessen ist das Wichtigste, was wir tun können, den Namen des Herrn zu unserer Errettung anzurufen, damit wir bereit sind, Ihm bei Seinem Kommen zu begegnen.

Lieber Gott, ich möchte an deinem Reich teilhaben und bereit für die Wiederkunft vom Messias Jesus sein. Ich glaube, dass der Messias Jesus an meiner Stelle gestorben ist, dass Er Sein Blut vergossen hat, um den Preis für meine Sünden zu bezahlen, und dass Er von den Toten auferstanden ist, um mir ewiges Leben zu geben. Ich bereue meine Sünden und nehme den Messias Jesus als persönlichen Retter und Herrn an. Ich befehle dir mein Leben an und bitte dich, mein Leben mit dem Heiligen Geist zu erfüllen, da-mit er mich führt und mir hilft so zu werden, wie du es für mich geplant hast.

Danke Vater, dass du mich liebst. In Jesu Namen, Amen.

Unter diesem Link finden Sie viele deutsche Artikel von Licht für die Endzeit so-wie die neue Broschüre 'Zehn Zeichen der Wiederkunft Jesu Christi'.

<https://lightforthelastdays.co.uk/language/deutsch/>

**Tony Pearce, Light for the Last Days**

Box 8M – 4226, London WC1N 3XX

Tel. 0044 20 8445 1451, E-Mail : [enquiries@lightforthelastdays.co.uk](mailto:enquiries@lightforthelastdays.co.uk)

Website: <http://www.lightforthelastdays.co.uk>

Registered Charity No. 1099651

*In der Schweiz:*

**Horizon, Cornelia Kuruc, Kirchgasse 2, CH-3772 St. Stephan**

+41 33 722 08 33 / +41 79 779 03 75 / [mucks@bluewin.ch](mailto:mucks@bluewin.ch)

PC-Konto: 60-503313-4, Postfinance, 3030 Bern, POFICHBEXXX

IBAN: CH89 0900 0000 6050 3313 4